



GEMEINDEBLATT

Mitteilungsblatt der Gemeinden



37. Jahrgang
Oktober 2026
Nummer 10

Ausgabe vom 30.10.2026

Lampertswalde mit den Ortsteilen
Adelsdorf, Blochwitz, Brockwitz, Brößnitz, Lampertswalde, Mühlbach, Oelsnitz, Niegeroda, Quersa, Schönborn und Weißig a. R.
Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b. O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Abschluss der Baumaßnahme „Errichtung eines Fahrradunterstandes“

Die Gemeinde Schönfeld hat die Baumaßnahme „Errichtung eines Fahrradunterstandes“ an der Oberschule Schönfeld im Bereich der Turnhalle abgeschlossen.

Der Fahrradunterstand dient zur Unterbringung von Fahrrädern, E-Rollern, Mopeds und ähnlicher Fahrzeuge für die Schüler und Besucher der Oberschule, für die Vereinsmitglieder und Gäste bei der Turnhallenbenutzung und für Gäste bei den Freizeitaktivitäten auf dem Schulhof/neu errichteter Jugendtreff im Schulgelände.



Der Fahrradunterstand wurde überdacht und ist durch die Einzäunung mit Tor auch abschließbar.

Das Vorhaben befindet sich in der Gebietskulisse des Dresdner Heidebogens und stärkt die regionale Identität. Das Vorhaben richtet sich an mehrere Zielgruppen (Multifunktional). Das Vorhaben unterstützt mehrere Ziele der LES. Das Vorhaben dient der Erhaltung, Gestaltung und Entwicklung ländlich geprägter Orte zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

■ Bekanntmachung Sitzungstermine und Unterlagen zu Gemeinderatssitzungen

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Schönfeld findet **am 02.11.2026 um 19:00 Uhr in 01561 Schönfeld, OT Kraußnitz, Finkenmühlenweg 3, Dorfgemeinschaftsraum** statt. Die öffentliche Tagesordnung mit Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungsortes der Gemeinderatssitzung finden Sie etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin im jeweiligen Schaukasten der Ortsteile. Zudem sind diese im Ratsinformationssystem unter <https://schoenfeld.gremien.info> in der Rubrik „Sitzungen“ einsehbar. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt dorthin: Auch die öffentlichen Beschluss- und Informationsvorlagen finden Sie ebenfalls im Ratsinformationssystem unter <https://schoenfeld.gremien.info>

Diese Unterlagen werden etwa eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Beratungsunterlagen handelt, welche bis zur Sitzung und auch noch während dieser geändert werden können. Zusätzlich liegen die öffentlichen Vorlagen etwa eine Woche vor der Sitzung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aus.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Bitte beachten!

Erreichbarkeit Friedensrichterin

Im November und Dezember finden keine Sprechzeiten der Friedensrichterin in der Gemeindeverwaltung statt.

- **Bei Anliegen ist Frau Scholz nach wie vor wie folgt erreichbar:**
Tel.: 035755/51587, E-Mail: margitta_scholz@t-online.de
01561 Schönfeld OT Kraußnitz, Grenzweg 6

■ Grußwort für die Jubilare im Oktober

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld gratulieren allen Jubilaren des Monats **Oktober 2026** sehr herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen!



■ Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Schönfeld

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Schönfeld lädt alle Grundstückseigentümer zur diesjährigen Vollversammlung am **Donnerstag, dem 19. November, 19 Uhr** in die Mehrzweckhalle am Schloss in Schönfeld ein.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Feststellung der Niederschrift zur letzten Vollversammlung
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des alten Vorstands
8. Aufstellung des neuen Vorstands
9. Vorstandswahlen
10. Jagdliche Situation
11. Informationen und Anfragen
12. Schlusswort

Jagdliche Grüße

Simon Johnne, 1. Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Schönfeld

SENIOREN

■ Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Schönfeld, wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Seniorennachmittag in die Mehrzweckhalle am Schloss einladen.

Die nächsten Treffen finden am 04.11.2026 und 25.11.2026, ab 14:00 Uhr statt.



Ihre Seniorenbetreuerinnen

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

■ Rentnerweihnachtsfeier
am Mittwoch, dem 02.12.2026

Wie bereits angekündigt findet am Mittwoch, den 02.12.2026 die Rentnerweihnachtsfeier der Gemeinde Schönfeld in der Mehrzweckhalle statt. Beginn ist 14:00 Uhr. Die dafür angemeldeten Rentner der Ortschaften Böhla, Kraußnitz, Linz und Liega werden mit einem Bustransfer zum Veranstaltungsort gebracht. Folgende Abfahrtszeiten sind geplant:

Böhla:	ca. 13:15 Uhr	Kraußnitz:	ca. 13:20 Uhr
Linz:	ca. 13:45 Uhr	Liega:	ca. 13:50 Uhr

Alle mitfahrenden Teilnehmer finden sich bitte an der jeweiligen Bushaltestelle ein. Gegen 14:30 Uhr wird bei Kaffee und Gebäck die Veranstaltung eingeläutet. Anschließend werden verschiedene Gäste zur Unterhaltung begrüßt. Neben ausgiebigen Gesprächen soll gegen 17:30 Uhr ein Abendsnack gereicht werden und anschließend der Abend gegen 19:00 Uhr ausklingen. Für alle fällt ein Unkostenbeitrag an. Für die Ortschaft Schönfeld werden 5,00 € pro Teilnehmer für die verbleibenden Ortschaften 10,00 € pro Teilnehmer am Veranstaltungstag eingesammelt.

VEREINE

■ INFORMATION ZUR SILVESTERPARTY

Liebe Schönfelderinnen und Schönfelder, liebe Gäste, **leider müssen wir euch mitteilen, dass in diesem Jahr keine Silvesterparty des Jugendclubs stattfinden wird.** Aufgrund der rückläufigen Besucherzahlen haben wir uns dazu entschieden, die Veranstaltung für dieses Jahr auszusetzen und unser Konzept zu überarbeiten. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, denn die Silvesterparty war für uns und hoffentlich auch für euch ein schöner Bestandteil des Dorflebens. Ob wir zum Jahreswechsel 2027/2028 wieder gemeinsam ins neue Jahr feiern werden, steht derzeit noch nicht fest. Doch es gibt auch gute Nachrichten! Im Frühjahr 2027 soll nach längerer Pause endlich wieder unser Frühlingsball stattfinden. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch einen schönen Abend zu verbringen. Genauere Informationen folgen in Kürze. **Vielen Dank für euer Verständnis und eure Unterstützung!**

Euer Jugendclub Schönfeld



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

OBERSCHULE

■ Wenn Glück im Bus vorfährt –
Oberschule Schönfeld

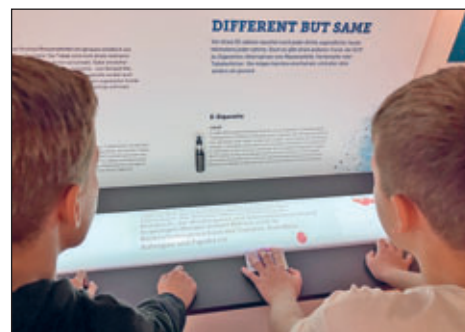
„GLÜCK SUCHT DICH“ bringt Suchtprävention dorthin, wo junge Menschen leben und lernen: an Schulen und Freizeiteinrichtungen in ganz Sachsen. In einem umgebauten Doppelstockbus lädt die mobile Ausstellung Kinder und Jugendliche dazu ein, über Glück, Identität, Konsum und Risiken nachzudenken – interaktiv, lebensnah und ohne erhobenen Zeigefinger.

Schon von außen fällt der Bus auf. Doch seine eigentliche Besonderheit verbirgt sich im Inneren: Auf zwei Ebenen warten acht interaktive Stationen, an denen sich die Besucherinnen und Besucher spielerisch mit den Themen Glück und Sucht auseinandersetzen. Statt langer Vorträge stehen eigenes Entdecken, gemeinsames Ausprobieren und Gespräche im Mittelpunkt. Die Ausstellung setzt bewusst nicht erst bei Alkohol, Nikotin oder anderen Rauschmitteln an. Sie fragt zunächst: Was macht mich glücklich? Was stärkt mich in

schwierigen Situationen? Und wie gehe ich mit Gruppendruck oder Unsicherheit um? Vier Stationen widmen sich Glück, positiver Psychologie, Lebenskompetenzen und Identitätsbildung. Die Jugendlichen können dabei eigene Erfahrungen einbringen und erkennen, welche Menschen, Tätigkeiten und Ziele ihnen Halt geben.

Die anderen vier Stationen richten den Blick auf Suchtmittelkonsum und süchtig machende Verhaltensweisen. Sie vermitteln Wissen über Gefährdungspotenziale, regen zur Reflexion des eigenen Konsums an und fördern die Fähigkeit, Risiken realistisch einzuschätzen. So verbindet das Projekt Information mit persönlicher Auseinandersetzung – eine wichtige Voraussetzung dafür, verantwortungsvolle Entscheidungen treffen zu können.

Gerade dieser Ansatz macht die mobile Ausstellung besonders: Sie will nicht abschrecken, sondern stärken. Jugendliche sollen erfahren, dass Suchtprävention mehr bedeutet als Verbote. Es geht auch um Selbstvertrauen, den Umgang mit Belastungen, gute Beziehungen und die Fähigkeit, Nein zu sagen. Wer seine ei-



genen Bedürfnisse kennt und Risiken einschätzen kann, ist besser darauf vorbereitet, mit Versuchungen und schwierigen Situationen umzugehen.

„GLÜCK SUCHT DICH“ zeigt damit, wie moderne Prävention aussehen kann: bunt, interaktiv und nah am Alltag junger Menschen. Der Bus liefert keine einfachen Antworten auf die Frage nach dem Glück. Aber er schafft Raum, um darüber nachzudenken – und vielleicht ist genau das ein guter Anfang, um Abhängigkeit vorzubeugen.



■ Sportfest der Oberschule Schönfeld

Schönfeld, 17. September 2026. Bei schönem Wetter fand auf dem Sportplatz das Sportfest der Oberschule Schönfeld statt. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 9 kamen zusammen, um einen abwechslungsreichen Tag voller Bewegung und gemeinsamer Erlebnisse zu verbringen. Bereits zu Beginn herrschte eine erwartungsvolle Stimmung, denn alle Klassen wollten zeigen, was sie im Sportunterricht trainiert hatten.

Im Mittelpunkt standen die sportlichen Wettkämpfe. Beim Sprint waren Schnelligkeit und ein guter Start gefragt, während es beim Ballweitwurf und beim Kugelstoßen auf Kraft und Technik ankam. Der 800-Meter-Lauf verlangte den Teilnehmenden Ausdauer und Durchhaltevermögen ab. Besonders spannend wurde es bei den Staffelläufen: Die Läuferinnen und Läufer übergaben den Staffelstab so schnell wie möglich und wurden dabei von ihren Klassen lautstark angefeuert. In allen Disziplinen wurden die besten Sportlerinnen und Sportler ermittelt.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

Auch zwischen den Wettkämpfen kam keine Langeweile auf. Beim Tauziehen waren nicht nur Kraft, sondern vor allem Zusammenarbeit und Teamgeist gefragt. Kleine Spiele sorgten zusätzlich für Abwechslung und boten den Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu sein und neue Energie zu sammeln.

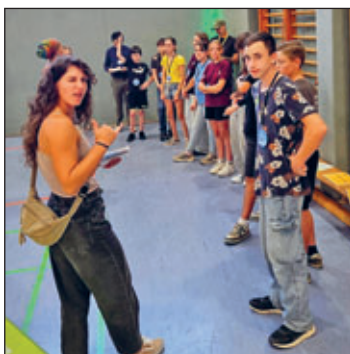
Einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Tages leistete die 10. Klasse. Sie sorgte für die musikalische Begleitung und schuf damit eine fröhliche Atmosphäre auf dem Sportplatz. Außerdem kümmerte sie sich um die kulinarische Umrahmung und versorgte die Gäste und Teilnehmenden. So wurde das Sportfest nicht nur zu einem sportlichen Wettbewerb, sondern auch zu einem gelungenen Gemeinschaftserlebnis für die gesamte Schule.



■ Auf Entdeckungstour bei „komm auf Tour“



Am 08.09.226 besuchten wir gemeinsam mit den Schüler*innen der 7. Klassen das Projekt „komm auf Tour“ in Priestewitz. Die Veranstaltung unterstützt Jugendliche bei der Berufsorientierung sowie bei Zukunfts- und Lebensplanung. Ein abwechslungsreicher Erlebnisparkours mit verschiedenen Stationen, darunter Bühne, Zeittunnel, Labyrinth und „Sturmfreie Bude“, lud ein, die eigenen Stärken und Interessen zu entdecken. Im Anschluss konnten die Schüler*innen erfahren, welche beruflichen Möglichkeiten zu ihrer Persönlichkeit und ihren individuellen Stärken passen könnten. Mit Spaß, Motivation und Engagement absolvierten unsere Schülerinnen den Parcours. Zum Abschluss wurden sie von den Moderatorinnen ausdrücklich für ihre Mitarbeit und ihr vorbildliches Verhalten gelobt. Erfreulich war, dass das Auftreten aller Teilnehmer*innen unserer Schule positiv hervorgehoben wurde. Wir hoffen, dass der Tag unseren Schüler*innen neue Perspektiven für die Zukunft eröffnet hat und sie lange mit Freude an das Erlebnis zurückdenken werden.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

INFORMATIONEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

■ Bekanntmachung Sitzungstermine und Unterlagen zu Gemeinderatssitzungen

Die nächste Gemeinderatssitzung des Gemeinderates Lampertswalde findet am **03.11.2026 um 19:30 Uhr im Saal des DGH Lampertswalde, Ortrander Str. 2, 01561 Lampertswalde** statt. Die öffentliche Tagesordnung mit Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungsortes der Gemeinderatssitzung finden Sie etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin im jeweiligen Schaukasten der Ortsteile. Zudem sind diese im Ratsinformationssystem unter <https://schoenfeld.gremien.info> in der Rubrik „Sitzungen“ einsehbar. Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt dorthin: Auch die öffentlichen Beschluss- und Informationsvorlagen finden Sie ebenfalls im

Ratsinformationssystem unter <https://schoenfeld.gremien.info>. Diese Unterlagen werden etwa eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Beratungsunterlagen handelt, welche bis zur Sitzung und auch noch während dieser geändert werden können. Zusätzlich liegen die öffentlichen Vorlagen etwa eine Woche vor der Sitzung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme aus.



■ Verabschiedung Bürgermeister Renè Venus

Offizielle Verabschiedung des Bürgermeisters der Gemeinde Lampertswalde, Renè Venus, nach 7jähriger Amtszeit in der Gemeinderatssitzung am 6. Oktober 2026 durch den Gemeinderat der Gemeinde Lampertswalde und den Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld, Falk Lindenau.



■ Beschlüsse der 24. öffentlichen Gemeinderatssitzung Lampertswalde vom 06.10.2026

Beschluss 160/10/2026

Beschlussfassung zum Grundsatzbeschluss zur Anwendung des Bauturbo im Sinne des §246e BauGB in der Gemeinde Lampertswalde

Beschluss 161/10/2026

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe der örtlichen Prüfung für die Jahre 2022 bis 2026 Gemeinde Lampertswalde

Beschluss 162/10/2026

Beschlussfassung zur Annahme von Spenden

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 27. November 2026. Redaktionsschluss dafür ist der 13. November 2026.

■ Abschluss der Baumaßnahme „Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Großenhainer Straße“

Die Gemeinde Lampertswalde hat die Baumaßnahme „Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Großenhainer Straße“ am Kinderhaus auf der Großenhainer Straße in Lampertswalde abgeschlossen. Durch die Bau-firma Pflaster- und Straßenbau GmbH aus 01609 Wülknitz wurde der barrierefreien Bushaltestellenbereich mit einer Buswartehalle errichtet. Ebenso wurde die Zufahrt zum öffentlichen Parkplatz verlegt. Dadurch wurde die Zufahrt etwa 12 m von der alten Parkplatzeinfahrt in Richtung Großenhain neu errichtet. Die Baumaßnahme wurde notwendig auf-

grund der barrierefreien Nutzung der Busse des ÖPNV durch den Abbau baulicher Übergangshemmnisse an den Bushaltestellen. Weiterhin waren Maßnahmen zur behindertengerechten Ausrüstung der Haltestellen erforderlich.

Die Baumaßnahme wurde gebaut mit der Unterstützung durch die ZVOE/VVO. Ebenso wurde diese Baumaßnahme mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalt.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Der Blutspendefragebogen: Wichtiges Instrument für die Sicherheit von Spendern und Empfängern

Die Motivation für eine Blutspende soll auf keinen Fall an bürokratischen Hürden scheitern. Nach einer knappen Stunde Zeitaufwand soll jede Spenderin und jeder Spender mit dem guten Gefühl das Spendelokal verlassen, gerade einen lebenswichtigen Beitrag für bis zu drei Patienten geleistet zu haben. Dennoch hat es natürlich Priorität, dass die Blutspende sicher ist, sowohl für die spendende Person, als auch für die Patienten, die auf eine Transfusion angewiesen sind. Jede spendende Person muss vor jeder Blutspende einen Fragebogen ausfüllen. Die Inhalte der Fragen sind durch die Hämotherapie-Richtlinie des Paul-Ehrlich-Instituts und der Bundesärztekammer, sowie durch das Transfusionsgesetz vorgegeben. Durch die Abfrage von unter anderem Vorerkrankungen, Medikamenteneinnahme oder Auslandsaufenthalten sollen Risiken, die für Spendende durch eine Blutentnahme oder später für Patienten bei einer Transfusion entstehen können, ausgeschlossen werden. Die umfassende Befragung sorgt im Zusammenspiel mit dem Arztgespräch vor Ort bei der Blutspende und modernster Labor Diagnostik für die höchstmögliche Sicherheit der Blutpräparate. Da sich in dem Zeitraum zwischen zwei Blutspenden einiges ändern kann, ist das Ausfüllen des Fragebogens vor jeder Blutspende vorgeschrieben.



Aus einer sogenannten Vollblutspende können bis zu drei unterschiedliche Blutpräparate hergestellt werden, die Patienten dann je nach deren individueller Diagnose übertragen werden: Erythrozyten (rote Blutkörperchen), Thrombozyten (Blutplättchen) und das Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes). Aber nicht aus jeder Spende können immer alle drei Präparate gewonnen werden. Ein Grund hierfür kann beispielsweise

eine Medikamenteneinnahme sein. Das Arztgespräch gibt Aufschluss über die Verwendbarkeit des Spenderblutes. Sollte also eine Medikamenteneinnahme vorliegen, wird auf dem Fragebogen vermerkt, dass ein Blutbestandteil ggfs. nicht verwendet werden kann.

Bitte tragen Sie auch im Herbst zur lückenlosen Sicherstellung der Patientenversorgung bei. Jeden Tag werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt. Auch Ihr Einsatz zählt!

Alle DRK-Blutspendetermine unter

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>

Weiterführende Informationen zur Blutspende finden sich auch im digitalen Blutspende-Magazin: <https://www.blutspende.de/magazin>

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Blutspendeaktion findet am Freitag, dem 20.11.2026, in der Grundschule Lampertswalde, Schulstraße 1, 01561 Lampertswalde von 14:30 bis 18:30 Uhr statt.

Deutsches Rotes Kreuz 



FEUERWEHR

■ Alarmeinsätze Feuerwehr

Samstag, 25.07.2026

Einsatzzeit: 16:15 – 16:30 Uhr

Waldbrand Einsatzabbruch wegen Doppelalarmierung

Freitag, 31.07.2026

Einsatzzeit: 00:45 – 01:20 Uhr BMA bei Kronospan

Samstag, 01.08.2026

Einsatzzeit: 01:05 – 01:45 Uhr

Tragehilfe und Unterstützung Rettungsdienst bei Amazon

Dienstag, 04.08.2026

Einsatzzeit: 20:15 – 20:30 Uhr

Notruf über I-Phone BAB 13 Thiendorf-Schönborn Einsatzabbruch

Sonntag, 09.08.2026

Einsatzzeit: 15:45 – 17:00 Uhr

Ölspur B98 Kreisverkehr Lampertswalde bis Ortseingang Schönfeld

Montag, 10.08.2026

Einsatzzeit: 17:15 – 17:50 Uhr BMA Kronospan

Dienstag, 18.08.2026

Einsatzzeit: 07:40 – 08:20 Uhr

Hausnotruf Person in Notlage in Lampertswalde

Freitag, 21.08.2026

Einsatzzeit: 17:40 – 19:30 Uhr

Eingeklemmte Person Milcherzeugergenossenschaft Quersa (Übung)

Samstag, 22.08.2026

Einsatzzeit: 01:30 – 02:20 Uhr BMA Kronospan Fehlalarm

Donnerstag, 27.08.2026

Einsatzzeit: 15:55 – 16:30 Uhr BMA Kronospan technischer Defekt

Sonntag, 13.09.2026

Einsatzzeit: 13:20 – 16:30 Uhr

Brand Solarspeicher im Erdgeschoss Lampertswalde

Mittwoch, 23.09.2026

Einsatzzeit: 11:45 – 12:45 Uhr VKU Auto mit Bahnschranke Mühlbacher-Straße Lampertswalde



FW Lampertswalde Übergabe LED-Beleuchtung

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Ein großes Dankeschön

Im Rahmen einer Spendenaktion, beschaffte die Sparkasse Meißen, Festzeltgarnituren für alle Feuerwehren im Landkreis.

Am 14.10.2026 konnte die Gemeindefeuerwehr Lampertswalde mit ihren 7 Ortsfeuerwehren, diese bei einer wohlversorgten Übergabeveranstaltung in Empfang nehmen. Die Ortsfeuerwehr Lampertswalde hingegen erhielt die Garnitur bereits im Januar 2026. Somit sind unsere 8 Ortswehren bestens ausgestattet. Im Bild die verantwortliche Mitarbeiterin der Sparkasse Meißen, Frau Annekathrin Richter, welche die Übergabe durchgeführt hat. Wir bedanken uns bei der Sparkasse Meißen für ihr alljährliches Engagement rund um das Ehrenamt.



WIR GRATULIEREN

■ Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Jubilaren des **Monats November 2026** vom Bürgermeister, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung Lampertswalde



- **zum 93. Geburtstag**
28.11. Frau Johanna Haupt in Niegeroda
- **zum 91. Geburtstag**
28.11. Frau Inge Mai in Lampertswalde
- **zum 88. Geburtstag**
13.11. Frau Sieglinde Ermler in Schönborn
- **zum 86. Geburtstag**
01.11. Frau Ursula Jarsumbek in Weißig a.R.
- **zum 84. Geburtstag**
22.11. Frau Erika Schneider in Schönborn
- **zum 82. Geburtstag**
07.11. Frau Marietta Pappritz in Mühlbach
- **zum 80. Geburtstag**
02.11. Frau Renate Hausdorf in Lampertswalde
21.11. Frau Roswitha Wende in Weißig a.R.
28.11. Herr Sandor Kun in Lampertswalde
- **zum 79. Geburtstag**
06.11. Frau Margitta Dehmel in Schönborn
12.11. Herr Bruno George in Lampertswalde
25.11. Frau Erika Gust in Lampertswalde
- **zum 77. Geburtstag**
14.11. Herr Werner Taubenheim in Lampertswalde
- **zum 76. Geburtstag**
28.11. Herr Lothar Zschorn in Weißig a.R.
- **zum 74. Geburtstag**
14.11. Herr Lothar Ermler in Adelsdorf
- **zum 72. Geburtstag**
03.11. Frau Barbara Matthes in Weißig a.R.
15.11. Frau Margitta Wiedemann in Weißig a.R.
20.11. Herr Roland Roisch in Weißig a.R.
25.11. Herr Frank Wenzel in Lampertswalde
- **zum 71. Geburtstag**
16.11. Frau Adelheid Mammsch in Quersa
17.11. Frau Doris Schneider in Oelsnitz
- **zum 70. Geburtstag**
13.11. Frau Rita Rojek in Lampertswalde

UNSERE SENIOREN

■ Liebe Weißiger Seniorinnen und Senioren,

unser nächster Rentnertreff findet am **Mittwoch, dem 25. November 2026** in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Weißig a.R. statt. Gemeinsam mit Euch wollen wir in die Vorweihnachtszeit starten. Alle Rentnerinnen und Rentner sind dazu recht herzlich eingeladen.

Eure Seniorenbetreuerinnen

UNSERE SENIOREN

■ Liebe Seniorinnen und Senioren,

Herzliche Einladung zum nächsten kleinen Kaffeetrinken an alle Rentnerinnen und Rentner

- in Quersa und Schönborn am **Donnerstag, 12. November 2026 14.00 Uhr**
- in Lampertswalde am **Donnerstag, 26. November 2026, 17.00 Uhr** in den bekannten Räumlichkeiten.

Es freuen sich auf Euch die Seniorenhelferinnen.

VEREINE

4. Oelsnitzer Halloweenparty

Heimatverein Oelsnitz e.V.

— Für ein aktives Dorfleben —

HALLOWEEN

für Jung und Alt!

Termin vormerken: **30.10.2026 ab 17 Uhr**

Speisen und Getränke (kalt & warm) gibt es an der Oelsnitzer Parkschenke

der schönste selbst geschnittzte mitgebrachte Kürbis der Kinder wird prämiert

mit **Lampions** und **Musik** geht's ab 19 Uhr gruselig durchs Dorf,
danach **gemütliches Beisammensein am Feuer mit Knüppelkuchen**

Es freut sich auf euch mit **Kostüm** der Oelsnitzer Heimatverein e.V.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

Skatturnier**Auf dem Saal des Oelsnitzer Herrenhauses**

Wir, der Heimatverein Oelsnitz e.V. laden alle Skatspieler/innen
recht herzlich zum Preis-Skatturnier (2 Serien á 48 Spiele)

am 13.11.2026 um 18 Uhr ein.

Startgebühr 10,00€

Es erwarten Euch Geldpreise (aus dem gesamten Startgeld).

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir wünschen jetzt schon viel Spaß beim Skatspiel und freuen uns auf Euer Kommen!



Heimatverein Oelsnitz e.V.
Für ein aktives Dorfleben

fünfter Oelsnitzer Adventsmarkt

FREITAG, 27.11.2026
AB 16.00 UHR AM HERRENHAUS

FÜR WEIHNACHTLICHE STIMMUNG,
GLÜHWEIN UND LECKEREIEN SORGT DER
HEIMATVEREIN OELSINITZ E.V. MIT DEM
OELSNITZER KIRCHENCHOR.

P.S.: VIELLEICHT BESUCHT UNS AUCH
DER WEIHNACHTSMANN!

ZUSAMMEN
MIT DEM



FÜNFTER OELSNITZER WEIHNACHTS- SPIELZEUG-BASAR

27.
NOVEMBER

AB
16.00 UHR

AUF DEM SAAL IN OELSINITZ
(AM PARK. 1, 01561 OELSINITZ)



Silvester Party

31. Dezember 2026
auf dem Saal in Blochwitz
Einlass 19 Uhr



Eintritt
pro Person 15 €
Kinder bis 14 Jahre 5 €

2027



Jede Eintrittskarte beinhaltet ein Glas Sekt bzw. ein Glas Limo/Saft
für Kinder.

Es werden kalte Snacks als Fingerfood je Tisch zur Verfügung stehen
und zum Verkauf werden Wiener und Fischbrötchen angeboten.

Die Karten sind im Vorverkauf ab 01.11.2026 bis 18.12.206 im
Landhandel Heinrich erhältlich.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

NEUES AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

■ Herbstwanderung der Kita-Kinder

Für alle Kita-Kinder hieß es am 29.09. nach dem Frühstück mit Wanderschuhen und Rucksack auf zur Herbstwanderung Richtung Schönborn. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen liefen wir an Kühen, Gänsen und Schafen vorbei. Auf halber Strecke machten wir Picknick mit Knabbereien und Getränken. Trotz müder Füße hatten die Kinder noch genug Kraft um auf den Feldern und Wegen Blätter, Blumen, Gräser und Steine zu sammeln. Pünktlich zum Mittagessen waren wir wieder zurück in der Kita. Wir freuen uns schon auf den nächsten Wandertag!

■ Herbstputz in der Kita „Knirpsenland“

Das Team der Kita „Knirpsenland“ bedankt sich bei allen Eltern, die sich am Mittwoch, dem 30.09. nachmittags die Zeit genommen haben, um unser Kitagelände wieder zum Strahlen zu bringen. Es wurden Sandkästen durchgeharkt, Unkraut gezogen, Spielzeughäuser ausgekehrt, Hecken und Bäume verschnitten und Wege gekehrt. Auch in einigen Gruppenräumen wurde der Putzlappen geschwungen.

Vielen lieben Dank an alle fleißigen Helfer und Helferinnen!

SPORT

■ Schulsporttag der GS Lampertswalde

Am 2. Oktober wetteiferten 127 Grundschüler beim traditionellen Schulsporttag um gute Ergebnisse. Der Sportvormittag war dabei zweigeteilt. Durchgeführt wurde ein leichtathletischer Vierkampf (50-400-Ball-Weit), bei dem es für die Kinder um viele Punkte beim Werfen, Springen und Laufen ging. In einem zweiten Teil wurden verschiedene Teamwettbewerbe angeboten, bei denen die kleinen Sportler Geschick und Teamgeist zeigen konnten. Als Aufhänger wurde die Leichtathletik-Europameisterschaft von Birmingham genutzt. Die Kinder starteten nicht nur in der Einzelwertung, jeder war symbolisch für eine der acht erfolgreichsten Leichtathletik-Nationen von Birmingham am Start.

Spannende Teamwertung im Zeichen der EM

Besonders spannend wurde es bei der Abrechnung der Mannschaftsleistungen. In den Klassenstufen 1 und 2 sicherte sich das Team Italien den verdienten Vierkampfsieg. Die jungen Athleten Fiona, Hilda, Frieda, Elisa, Daniel, Mia, Matheo und Alfred zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung und erkämpften sich im Schnitt hervorragende 736 Vierkampf-Punkte pro Teilnehmer. In den Klassenstufen 3 und 4 triumphierte am Ende das Team Deutschland. Mit einer überragenden Durchschnittsleistung von 976 Punkten pro Kind kletterten Hanna, Aaron, Joana, Albert, Madlen, Lio R., Anna und Philipp ganz oben auf das Siebertreppchen.

Die Mehrkampf-Sieger

In allen vier Disziplinen zusammen setzten sich folgende Kinder in der Einzelwertung durch. Hier also die zukünftigen Leon Neugebauers und Niklas Kauls :-)

Klasse 1: Fiona Röder 984 Pkt Alfred	784 Pkt
Klasse 2: Hanna Gurk 1091 Pkt Johann Tönnigs	1060 Pkt
Klasse 3: Mara Trobisch 1251 Pkt Johann Wenzel	1155 Pkt
Klasse 4: Madlen Mayer 1457 Pkt Carl Lilienthal	1105 Pkt

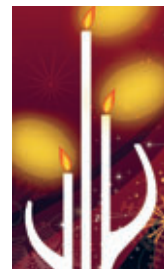
Udo Gabrisch



ORTSTEILE

INFORMATIONEN AUS DER
GEMEINDEVERWALTUNG
LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD■ Feierliches Konzert der Musik-
schule des Landkreises Meißen

Mit einem feierlichen Konzert läutet die Musikschule des Landkreises Meißen am **Samstag, dem 28. November, um 17:00 Uhr** die Adventszeit ein. Veranstaltungsort ist die Marienkirche in Großenhain. Im Mittelpunkt des Konzerts stehen die Schülerinnen und Schüler der Musikschulbezirke Riesa und Großenhain. Mit ihrem musikalischen Programm möchten sie das Publikum auf die besinnliche Adventszeit einstellen und für einen festlichen Konzertabend sorgen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Unterstützung der musikalischen Arbeit der Musikschule wird herzlich gebeten. **Termin: Samstag, 28. November, 17:00 Uhr, Ort: Marienkirche Großenhain, Eintritt: frei – Spenden willkommen**



Impressum – Herausgeber: Gemeindeblatt Lampertswalde und Schönfeld. **Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bürgermeister Falk Lindenau, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld. Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Bürgermeister René Venus, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde. **Redaktion:** Gemeindeverwaltung Lampertswalde: Telefon 035248 81229, E-Mail: sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de. **Gemeindeverwaltung Schönfeld:** Telefon 035248 8340, E-Mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de. **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus. **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus (v.i.S.d.P.), Behörden, Verbände bzw. Einrichtungen. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. *Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. **Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel. **Anzeigentelefon:** 037208 876 211, www.riedel-verlag.de, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, Aktuelle Druckauflage: 2000. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Aufruf an alle Kommunen der LEADER-Region Dresdner Heidebogen zur Antragstellung von Fördermitteln für Kleinprojekte

Zur Unterstützung einer engagierten, aktiven eigenverantwortlichen ländlichen Entwicklung und zur Stärkung der regionalen Identität ruft der Dresdner Heidebogen e.V. zur Einreichung von Kleinprojekten auf, die über das Regionalbudget 2027 gefördert werden können. Dieser Aufruf gilt ausschließlich Anträgen auf Förderung von Kleinprojekten, deren förderfähige Gesamtausgaben 12.500 Euro (brutto) nicht übersteigen. Der Fördersatz beträgt 80 % der Gesamtausgaben. Der beantragte Zuschuss zu den Kleinprojekten beträgt mindestens 1.000,00 Euro. Der Aufruf richtet sich an Kleinprojekte, die der Umsetzung der Ziele der regionalen LEADER- Entwicklungsstrategie dienen und die den Maßnahmen im Rahmenplan Ländliche Entwicklung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) zugeordnet werden können.

Folgende Maßnahmen sind aufgerufen:

- Maßnahme 3.0 - Dorfentwicklung
- Maßnahme 4.0 - Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen

– Maßnahme 8.0 - Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen
Zulässige Antragsteller im Rahmen des Aufrufes sind die Kommunen der LEADER-Region Dresdner Heidebogen.

Die Antragsunterlagen sind **bis 30.11.2026** beim Regionalmanagement Dresdner Heidebogen einzureichen. Ausführliche Informationen sowie die Antragsformulare sind unter <https://heidebogen.eu/foerderung/regionalbudget-2027> abrufbar.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung aller Kommunen des Dresdner Heidebogens und stehen für Fragen gern zur Verfügung.

Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen
Am Schloßpark 19
01936 Königsbrück
Tel.: 035795 - 285923
info@heidebogen.eu



■ 1 Million Euro für Solidarität und Zusammenhalt – Sachsens Schülerinnen und Schüler zeigen, was gemeinsam möglich ist

Einen Tag lang die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen und den verdienten Lohn für den guten Zweck spenden. Was nach einem einfachen Prinzip klingt, wird bei **genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut** jedes Jahr zu einer beeindruckenden Gemeinschaftsleistung. Am 30. Juni 2026 setzten rund 37.000 Schülerinnen und Schüler aus 267 sächsischen Schulen ein starkes Zeichen. Sie arbeiteten in Unternehmen, Vereinen, Geschäften und privaten Haushalten. Das Ergebnis sind eine Million Euro für soziale Projekte in Sachsen und weltweit. Damit wird sichtbar, was entsteht, wenn junge Menschen Initiative ergreifen und Wirtschaft sowie Gesellschaft ihnen den nötigen Freiraum dafür bieten. **Besonders spannend sind auch die Zahlen für den Landkreis Meißen: Hier haben sich 14 Schulen mit 1318 Schülerinnen und Schülern beteiligt. Der Gesamtlohn, welchen die Jugendlichen in der Region erwirtschaftet haben, liegt bei 35.074,52 €!**

Wo das Geld wirkt: global und direkt vor der eigenen Haustür

Bei **genialsozial** engagieren sich Jugendliche nicht nur, sondern sie bestimmen auch mit, wofür ihr Einsatz wirkt. Das erarbeitete Geld fließt sowohl in regionale Initiativen vor der eigenen Haustür als auch in internationale Projekte. Die drei Globalprojekte für 2026 wurden von rund 80 Schülerinnen und Schülern aus ganz Sachsen im Rahmen einer Jurytagung gewählt:

- Krankenhausbau in Laayoun – Algerien – ZEOK e. V. (Leipzig)
- Bildung braucht Raum: Ausbildung mit Zukunft – Ruanda – Sustainable Villages Foundation (Potsdam)
- StartSafe Mongolei: Sicherer Start ins Leben: Wissen, Prävention und Begleitung für Familien – Mongolei – Integrationsgemeinschaft ausländischer Erwerbstätiger e.V. (Dresden)

Gleichzeitig bleibt ein Teil der Unterstützung in Sachsen. Mit 30 Prozent des an der Schule erarbeiteten Geldes können Schülerinnen und Schüler eigene soziale Projekte umsetzen oder Initiativen in ihrem Umfeld unterstützen. Dabei geht es unter anderem darum, gesellschaftliche Teilhabe zu stärken, Benachteiligung abzubauen und Armut vor Ort entgegenzuwirken. Die verbleibenden 20 Prozent werden für begleitende Bildungsangebote und die Organisation des Aktionstages eingesetzt. Mehr als die Geschichte einer erfolgreichen Spendenaktion. Die eine Million Euro erzählen von Jugendlichen, die sich entscheiden, ihre Zeit und ihre Arbeitskraft für andere einzusetzen. Von Unternehmen, Vereinen, sozialen Einrichtungen und Privatpersonen, die ihnen dafür Türen öffnen. Von Schulen, die Engagement und demokratische Beteiligung ermöglichen. Und von einer Gesellschaft, in der Menschen Verantwortung übernehmen. Dieses Engagement setzt ein deutliches Zeichen für Zusammenhalt, Solidarität und internationale Verantwortung. Es zeigt, dass die großen Herausforderungen unserer Zeit nicht nur Aufgaben von Politik und Institutionen sind. Auch

junge Menschen wollen und können Verantwortung übernehmen. Und sie tun es konkret, freiwillig und gemeinsam mit anderen.

Verantwortung braucht Unterstützung

Die Aktion **genialsozial** zeigt eindrucksvoll, wie viel junge Menschen bewegen können, wenn man ihnen Verantwortung zutraut und ihnen Möglichkeiten eröffnet. Dieses Engagement verdient Unterstützung.

Nach dem Aktionstag ist vor dem Aktionstag: genialsozial 2027

Auch im kommenden Jahr heißt es wieder **genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut**. Am 6. Juli 2027 wird die Schulbank erneut gegen den Arbeitsplatz getauscht. Schulen können sich ab sofort für die Teilnahme anmelden, und interessierte Arbeitgebende haben die Möglichkeit, ihre Plätze in der projektinternen Jobbörse zu veröffentlichen.

Für weitere Informationen und Rückfragen:

Florian Sievert, Programmleiter genialsozial
Telefon: 0351- 323719016, E-Mail: info@genialsozial.de
Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

genialsozial ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.. Die Sparkassen-Finanzgruppe Sachsen ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Hauptsponsor:



Anzeige(n)

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

SONSTIGE INFORMATIONEN

■ Standortgerechte Gehölze und warum sie fürs Gewässer gut sind

Gehölze am Gewässer haben viele wichtige Funktionen, nicht nur für den Bach, sondern auch für den Menschen.

Als Schattenspende erfüllen die Gehölze gleich mehrere Funktionen. Im Sommer profitieren Tiere im Gewässer davon, dass sich das Wasser weniger stark erwärmt als in unbeschatteten Bereichen. Gleichzeitig reduziert sich der Bewuchs durch Wasserpflanzen ganz natürlich. Dadurch verkrautet und verschlammte der Bach nicht und der Hochwasserabfluss wird nicht behindert. Die Kommune spart dabei die Kosten für die Bäumung der Sohle, Krautung und Mahd, welche in unbeschatteten Bachabschnitten sonst oft notwendig sind.

Ideal ist es deshalb, wenn der Gehölzschnitt auf ein notwendiges Minimum reduziert wird und einzelne Bäume groß wachsen dürfen. So wird die Beschattung optimiert und gleichzeitig eine Verbuschung vermieden. Im dichten Buschwerk kann sich anders als bei einem glatten Stamm im Hochwasserfall Treibgut verheddern und Wasser anstauen.

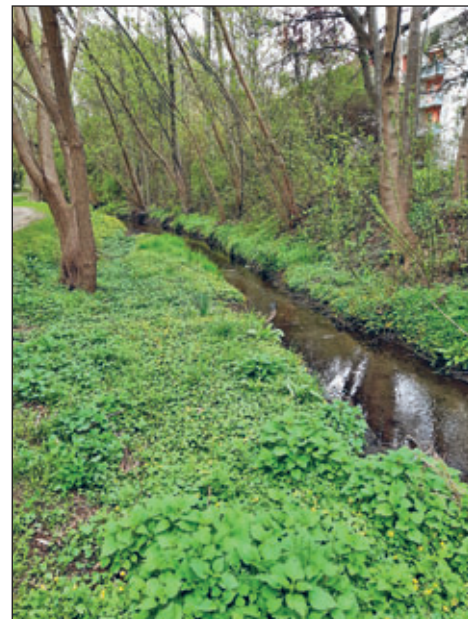
Neben diesen Aspekten stellt ein Gehölzsaum auch einen wertvollen Lebensraum dar – für Tiere im Wasser, an Land und in der Luft. Tiere bewegen sich gerne entlang der Gehölzstreifen durch die Landschaft, nutzen sie als Versteck oder zur Nahrungssuche. Der Gehölzstreifen ist auch ein natürlicher Pufferstreifen, der zum Beispiel Nährstoffe zurückhält. Sie gelangen somit nicht ins Gewässer.

Ein vitaler Gehölzbestand mit großen Bäumen hat also viele Vorteile und sollte das Idealziel am Gewässer sein – außerorts wie innerorts. Voraussetzung ist, dass die Gehölze an den Standort am Gewässer angepasst

sind, denn nur solche Arten können diese Funktionen auch erfüllen. Welche Gehölze standortgerecht sind und weshalb eine Thuja-Hecke nicht ans Gewässer gehört, das erfahren Sie in der folgenden Ausgabe.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Auch in Ortslagen sind standortgerechte Gehölze möglich, die mit ihrer Beschattung gut für das Gewässer sind und zu einem schönen Ortsbild beitragen. Foto: Richter, LfULG



■ 10 regionale Vorhaben werden mit 750.000 Euro Fördermitteln unterstützt!

Entscheidungsgremium des Dresdner Heidebogens beschloss zum 7. Aufruf in der aktuellen LEADER Förderperiode

Am 15. September tagte das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Dresdner Heidebogen im Alten Garnisonshaus in Königsbrück, um die eingereichten Vorhaben aus dem 7. Aufruf zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) der Region zu bewerten. Insgesamt wurden 11 Anträge fristgerecht beim Regionalmanagement eingereicht. 10 Vorhaben erhielten ein positives Votum. Für ein Projekt war das Budget leider nicht ausreichend. Unter den ausgewählten Anträgen befinden sich 5 Vorhaben im Handlungsfeld 1 „Grundversorgung und Lebensqualität“. Förderwürdig sind u. a. Projekte, die generationengerechte Gestaltung von öffentlich genutzten Gebäuden und Freiflächen, die das soziale Miteinander sowie das bürgerschaftliche Engagement stärken oder die der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs dienen.

Über eine positive Entscheidung können sich folgende Antragsteller freuen:

Landkreis Meißen:	
Ev.-luth. Kirchspiel Radeburg	Sanierung Kirchturmdach Oberebersbach
SV Grün-Weiß Ebersbach	Ertüchtigung Sportplatz und Vereinshaus Ebersbach
JuCo Soziale Arbeit gGmbH	Qualifizierung zweier Gebäude durch eine barrierefreie funktionelle Verbindung (Pergola) und Umbau einer Toilettenanlage zur barrierefreien WC zur Angebotserweiterung in Moritzburg OT Steinbach
Kaffeestube Moritzburg/ Tony Schultze	Anschaffung von Tiefkühlzelle für Kaffeestube Moritzburg

Landkreis Bautzen:	
Schöner leben e.V.	Sanierung des Gebäudes einer ehemaligen Sattlerei mit Wohnraum zur Nutzung als Bildungseinrichtung für Verein und eingemieteter Bildungseinrichtung (Vereins- und Geschäftshaus), Königsbrück

Im **Handlungsfeld 2 „Wirtschaft und Arbeit“** lag der Schwerpunkt auf der Erhaltung, dem Ausbau, der Diversifizierung oder der Neugründung von Unternehmen. In diesem Handlungsfeld wurden keine Projekte eingereicht.

Im **Handlungsfeld 3 „Tourismus und Naherholung“**, welches Vorhaben unterstützt, die der Entwicklung landtouristischer Angebote oder der Weiterentwicklung des Beherbergungsangebotes dienen, konnten drei Vorhaben ausgewählt werden.

Im Landkreis Meißen:	
Kulturlandschaft Moritzburg GmbH	Touristenerlebnis „Moritzburg erwacht – historische Persönlichkeiten erzählen ihre Geschichten“
Viktoria und Falk Hentschel	Neuschaffung eines barrierearmen Beherbergungsangebotes – Ferienwohnung „Alte Sattlerei“ in Ebersbach OT Reinersdorf

Landkreis Bautzen:	
Lindemann, Jana	Sanierung eines leerstehenden Hauses im OG zu drei Ferienwohnungen im Mehrgenerationenhaus Thonberg mit Teilnutzung im EG

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

Im **Handlungsfeld 4 mit dem Ziel „Bilden“** werden zwei Vorhaben gefördert. Ziel des Handlungsfeldes ist die Sicherung und Weiterentwicklung der Bildungs- und Informationsangebote im ländlichen Raum. Darunter zählen Projekte, die zum Erhalt und der Weiterentwicklung frühkindlicher und schulischer Betreuungseinrichtungen beitragen, aber auch außerschulische Bildungsangebote.

Landkreis Bautzen:	
AWO Lausitz e.V.	Umgestaltung des Außengeländes Kita Pffikus Bernsdorf
RAA Sachsen e.V.	Die Strukturwandler. Kinder erleben Strukturwandel. Heimat verstehen. Zukunft entdecken.

Im **Handlungsfeld 5 „Wohnen“** wurde ein privates Wohnbauvorhaben zur Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote im Dresdner Heidebogen eingereicht, welches aus Mangel an Budget nicht ausgewählt wurde.

Im **Handlungsfeldern 6 „Natur und Umwelt“** wurden keine Projekte eingereicht.
Der 8. Aufruf für LEADER-Vorhaben wurde am 16. September 2026 veröffentlicht. Alle Informationen hierzu erhalten Sie auf unserer Homepage.

Allgemein
Der Dresdner Heidebogen ist eine von 30 anerkannten LEADER-Regionen in Sachsen mit eigenständiger LEADER-Entwicklungsstruktur (LES). Namensgebend für die Region ist ein Bogen aus Heidelandschaften. Die Region verbindet die Oberlausitz mit der Mark Meißen, Teile der Landkreise Meißen und Bautzen. Mitglieder des Dresdner Heidebogen e.V. sind mehr als 85 an Standortentwicklung interessierte Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen. Der Verein war bereits Träger des Regionalmanagements in den Förderperioden 2000-2006, 2007-2013 und 2014-2022. 12,31 Millionen Euro hat der Dresdner Heidebogen für die ländliche Entwicklung von der EU und dem Freistaat Sachsen innerhalb der LEADER-Periode 2023-2027 zur Verfügung gestellt bekommen, sachsenweit sind dies ca. 241 Millionen Euro. Welche Projekte schließlich zur Förderung ausgewählt werden, entscheiden die jeweiligen Regionen selbst gemäß ihrer Entwicklungsstrategien.

Kontakt:
LAG Dresdner Heidebogen Regionalmanagement
Am Schloßpark 19, 01936 Königsbrück
Tel.: 035795/2859-22/-23/-24, info@heidebogen.eu



8. Aufruf zur Einreichung von Fördervorhaben in der Region Dresdner Heidebogen

Der Dresdner Heidebogen e. V. ruft im Rahmen der Umsetzung seiner LEADER- Entwicklungsstrategie 2023-2027 erneut zur Einreichung von Fördervorhaben auf.

Schwerpunkte des 8. Aufrufs
In sechs Handlungsfeldern können Vorhabenträger (Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen, Vereine und sonstige juristische Personen) ihre Projekte zur Förderung einreichen.

Dazu stehen insgesamt **2.000.000 Euro**, davon maximal 1.500.000 Euro für nichtöffentliche Projektträger, aus dem LEADER-Budget der Region Dresdner Heidebogen für die Handlungsfelder 1- 6 zur Verfügung.

Handlungsfelder	Gesamtbudget
HF 1 – Grundversorgung und Lebensqualität	2.000.000,00 Euro
HF 2 – Wirtschaft und Arbeit	
HF 3 – Tourismus und Naherholung	
HF 4 – Bilden	
HF 5 – Wohnen	
HF 6 – Natur und Umwelt	

Zur Ermöglichung einer nachhaltigen blauen Wirtschaft und zur Förderung von Projekten, die den Fischerei- und Aquakulturgemeinschaften dienen, steht der Region Dresdner Heidebogen ein Budget von **270.000 Euro** zur Verfügung. Antragsberechtigt sind Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Kommunen, Vereine und Sonstige der Region Dresdner Heidebogen.

Handlungsfelder	Gesamtbudget
HF 7 – Aquakultur und Fischerei	270.000,00 Euro

Bis zum 13.11.2026 können Projektanträge beim Regionalmanagement in Königsbrück eingereicht werden. Am 08.12.2026 erfolgt voraussichtlich durch das Entscheidungsgremium der Region die Bewertung und Auswahl der Projekte, die dann zur Bewilligung digital bei den jeweiligen Landratsämtern einzureichen sind.
Einzelheiten zu den Antragsbedingungen und -anforderungen unter: www.heidebogen.eu

Das Regionalmanagement berät gern zu jedem Vorhaben!

Allgemein
12,31 Millionen Euro hat der Dresdner Heidebogen für die ländliche Entwicklung seiner Region von der EU und dem Freistaat Sachsen innerhalb der LEADER-Periode 2023-2027 zur Verfügung gestellt bekommen, sachsenweit sind dies ca. 241 Millionen Euro für 30 Regionen. Welche Projekte schließlich zur Förderung ausgewählt werden, entscheiden die Regionen selbst gemäß ihrer Entwicklungsstrategien.

Kontakt:
Dresdner Heidebogen e.V.
Regionalmanagement
Am Schloßpark 19
01936 Königsbrück
Tel.: 035795/2859-22/-23/-24
info@heidebogen.eu



Anzeige(n)

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ **Wirtschaftstag im Landkreis Meißen 2026: Kommunikation als Wirtschaftsfaktor im Fokus**

Der „Wirtschaftstag im Landkreis Meißen“ geht in die nächste Runde und widmet sich am **Donnerstag, dem 5. November 2026**, einem Thema, das für Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen gleichermaßen an Bedeutung gewinnt: gelingende Kommunikation. Unter dem Motto „Klarheit schafft Verbindung: Kommunikation als Wirtschaftsfaktor“ erwartet die Teilnehmenden ab 14 Uhr in der Börse Coswig ein vielseitiges Programm mit Impulsen, regionalen Einblicken und Raum für persönlichen Austausch.

In einer Zeit, in der Unternehmen mit Fachkräftesicherung, Transformation, Digitalisierung und wachsender Komplexität umgehen müssen, wird klare Kommunikation zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor.

Wie gelingt es, Botschaften verständlich zu vermitteln? Wie entsteht Vertrauen – nach innen wie nach außen? Und welche Rolle spielt Kommunikation für Führung, Zusammenarbeit, Kundenbeziehungen und regionale Entwicklung?

Antworten auf diese Fragen liefert unter anderem der Vortrag von René Borbonus, einem der führenden Experten für berufliche Kommunikation im deutschsprachigen Raum. Mit seinem Vortrag „Klarheit“ zeigt er, warum verständliche Sprache, Haltung und echte Verbindung im beruflichen Alltag heute wichtiger sind denn je.

Neben dem Fachimpuls bietet der Wirtschaftstag auch 2026 wieder Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen aus dem Landkreis Meißen kennenzulernen. In Gesprächsrunden und Praxisbeiträgen werden

Unternehmen, Kommunen und regionale Akteure sichtbar, die mit ihren Projekten, Ideen und Erfahrungen zeigen, wie vielfältig und zukunftsorientiert die Wirtschaftsregion aufgestellt ist.

Der Wirtschaftstag im Landkreis Meißen ist seit seiner Premiere im Jahr 2012 ein fester Termin für Entscheiderinnen und Entscheider aus Wirtschaft, Verwaltung und Institutionen. Das Veranstaltungsformat unter der Dachmarke „Verknüpfe dich!“ wird auch 2026 gemeinsam von der IHK Dresden, Geschäftsstelle Riesa, und der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH organisiert.

Jetzt anmelden

Unternehmen, Führungskräfte, Personalverantwortliche, Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und Institutionen sind herzlich eingeladen, den Wirtschaftstag 2026 als Plattform für Austausch, Inspiration und Vernetzung zu nutzen.

www.verknuepfe-dich.de/wirtschaftstag

■ **Gehören Rasengittersteine in ein Gewässer?**

Ein mit Rasengittersteinen verbautes Gewässer. Die Platten sind instabil und im Hintergrund kann man sehen, wie sie bereits ins Gewässer fallen. Zurück bleibt ein ungeschütztes Ufer.

Foto: Wetzelt, LfULG

Rasengittersteine – auch Wabengitterplatten genannt – gibt es seit 1969. Aufgrund ihrer Durchlässigkeit für Regenwasser und der einfachen Verlegbarkeit galten sie lange als Vorzugslösung beim Bau von Wegen und Einfahrten. Jedoch wurden sie auch zunehmend im Wasserbau eingesetzt, um Sohle und Ufer technisch zu sichern, so dass

heute vielerorts verbaute Gewässer das Ortsbild prägen. Der Gedanke zum Einsatz der Rasengittersteine war nachvollziehbar: Der Bach ist bei Hochwasser gesichert und trotzdem finden sich in den Waben noch Sedimente und Pflanzen können sich ansiedeln.

Aber gehören Rasengittersteine wirklich in ein Gewässer? Wie der Name schon sagt, haben Rasengittersteine in einem naturnahen Gewässer

nichts zu suchen. Sie sind für die Böschungssicherung nicht dauerhaft geeignet, da die Steine bei Hochwasserereignissen freigespült werden und ins Gewässer fallen können. Zurück bleibt die ungeschützte Böschung, die von Erosion angegriffen wird. Für einen dauerhafteren Schutz der Ufer empfehlen sich standortgerechte Gehölze wie Erle oder Weide, deren Wurzeln die Ufer auf natürliche und verlässliche Weise befestigen. Sie wachsen dabei auch in tiefere Schichten, die mit Rasengittersteinen nicht erreicht werden können. Bei Bächen mit stärkerer Strömung kann auch ein begrünter Steinsatz eingebaut werden. Bei dieser Bauweise werden Steine und Gehölze kombiniert, die Wurzeln halten die Steine fest und stabilisieren die Uferbereiche dadurch in doppelter Hinsicht. Rasengittersteine mit ihren monotonen Oberflächen bieten zudem nahezu überhaupt keine geeigneten Lebensräume für gewässertypische Pflanzen und Tiere. Denn Lebewesen benötigen vielfältige Lebensräume mit Wurzeln, Kiesbänken und Sandbereichen in denen es ausreichend Rückzugsräume und Laichhabitate gibt. Bei starren Oberflächen aus Beton können sich Tiere in der Strömung kaum halten und Fischlaich wird einfach weggespült. Bäche mit vielfältigeren Strömungsverhältnissen bieten Lebewesen daher viel bessere Lebensbedingungen. Wenn Rasengittersteine also aus dem Bach vor der Haustür entfernt werden, dann aus Gründen des Hochwasserschutzes und der Ökologie. Die Platten können nach dem Entfernen oft sogar noch wiederverwendet werden – etwa als Fundament für einen Komposthaufen, wo sie wieder ihrem ursprünglichen Zweck dienen können.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.